



Schweizer  
Paraplegiker  
Stiftung

Gönner-Vereinigung

# Jahresbericht 2017

Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV)



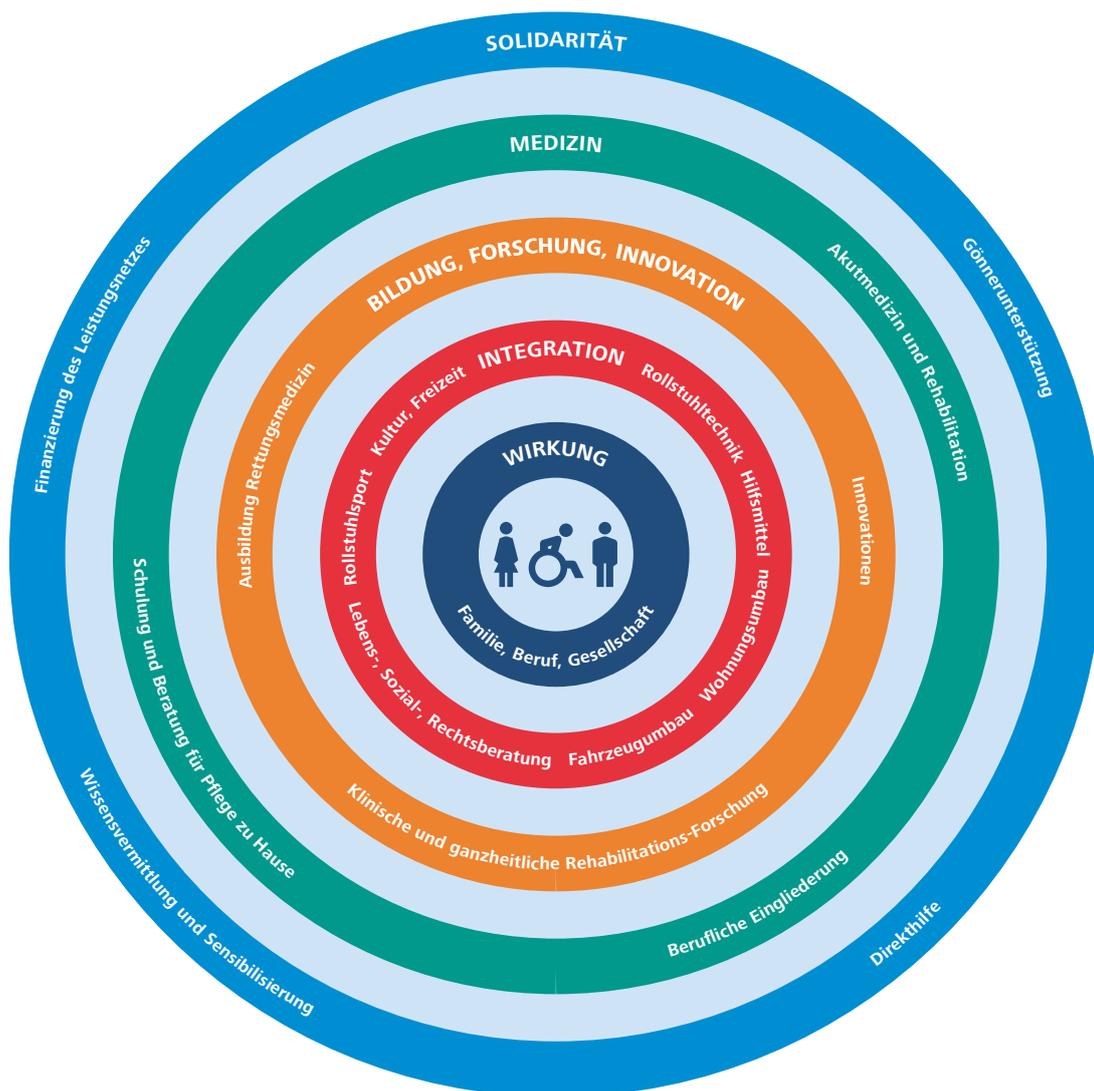
# Vision

## Ein starker Pakt der Solidarität

Seit 1978, also nun seit 40 Jahren, unterstützt und fördert die Gönner-Vereinigung die Bestrebungen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung zu Gunsten querschnittgelähmter Menschen. Die durch Mitgliederbeiträge (auch Gönnerbeiträge genannt) gewonnenen Mittel bilden das finanziell wichtigste Fundament für das umfassende und integrierte Leistungsnetz dieses weltweit wohl einzigartigen Solidarwerks der Schweizer Paraplegiker-Stiftung mit ihren diversen Gruppengesellschaften.

Die Vereinsmitglieder (Gönner) und – je nach Mitgliedschaftstyp – die im selben Haushalt lebenden Familienangehörigen erhalten im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit unkompliziert und schnell einen einmaligen Unterstützungsbeitrag, welcher per 1. Januar 2018 von CHF 200 000 auf CHF 250 000 erhöht wurde.

Das umfassende Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Gruppe teilt sich in vier Leistungsfelder auf und stellt die lebenslange Unterstützung von querschnittgelähmten Menschen in der Schweiz – soweit wie nötig – sicher.

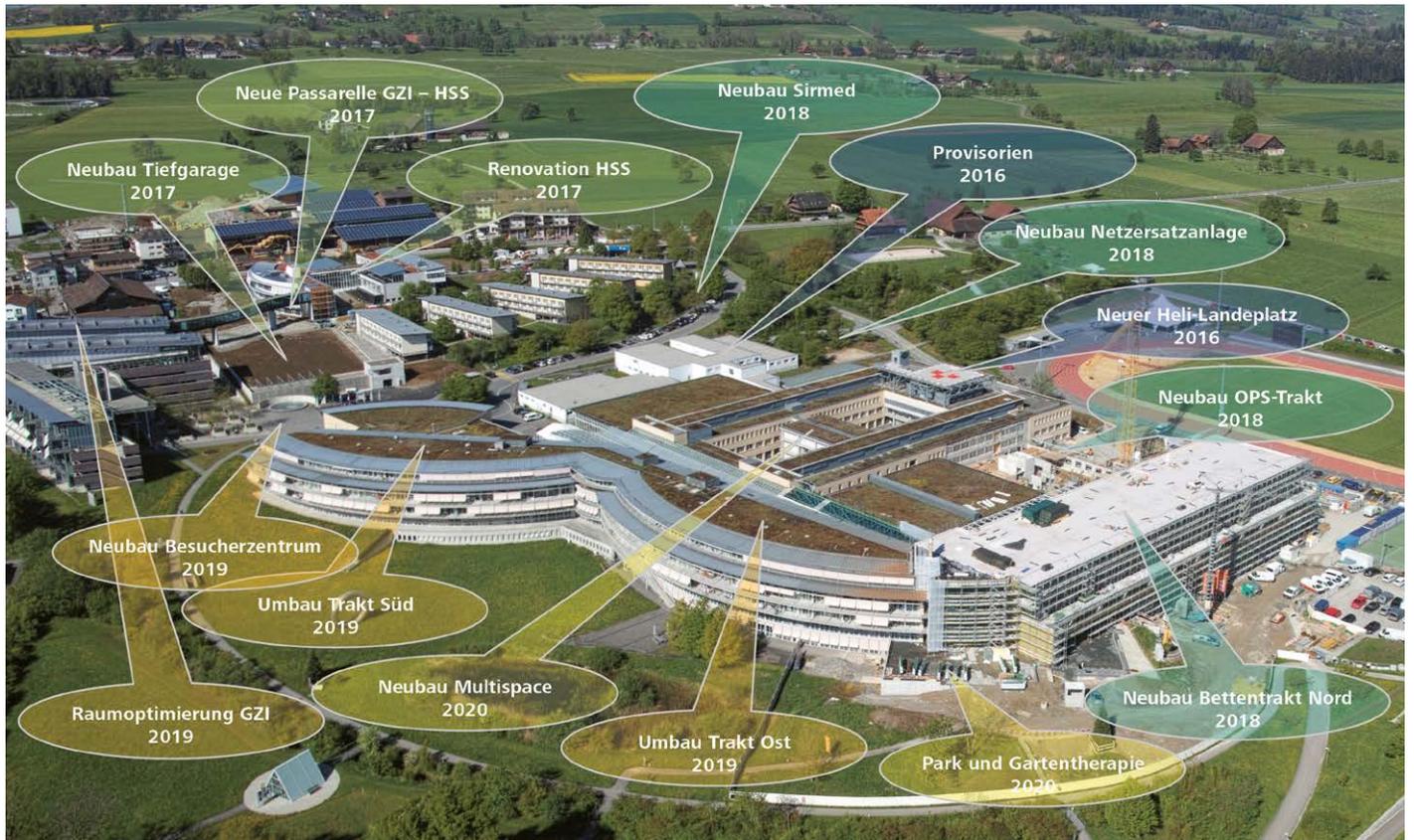


# Inhalt

<b>Vorwort des Präsidenten</b>	<b>5</b>
<b>Lage- und Leistungsbericht</b>	<b>6</b>
Stetiges Wachstum von Jahresmitgliedschaften	6
Attraktive Dauermitgliedschaften steigen weiter an	6
Sie sehen, wofür Sie spenden – besuchen Sie uns	7
Es kann jeden treffen	8
Zusammenfassung der Verwendung der Mitgliederbeiträge sowie der Spenden 2017	8
Erfolgreiche Sammeltätigkeit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS)	9
Grosse Nachfrage beim Gönner-Service	11
<b>Nonprofit Governance</b>	<b>12</b>
Grundsätze	12
Zweck, Struktur und Ziele	12
Vorstand	12
Interne Organisation, Kommissionen	14
Entschädigungen	14
Revisionsstelle	15
Informationspolitik	15
Personenregister Vorstand	16
Geschäftsleitung Schweizer Paraplegiker-Stiftung	18
<b>Finanzbericht</b>	<b>19</b>
Bilanz	20
Betriebsrechnung	21
Geldflussrechnung	22
Veränderung des Vereinskapitals	23
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017	24
Verwendung des Jahresergebnisses	32
Bericht der Revisionsstelle	33
Impressum	35

## Häufige Abkürzungen

SPG	Schweizer Paraplegiker-Gruppe
SPS	Schweizer Paraplegiker-Stiftung
GöV	Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung
SPZ	Schweizer Paraplegiker-Zentrum
SPV	Schweizer Paraplegiker-Vereinigung
SPF	Schweizer Paraplegiker-Forschung
HSS	Hotel Sempachersee
GZI	Guido A. Zäch Institut
IC	Intercompany



Abschlussjahre der Teilprojekte Bauvorhaben Campus Nottwil



7. Februar 2018: Spatenstich für das Besucherzentrum, Eröffnung Herbst 2019

# Vorwort des Präsidenten

## Investitionen in die Zukunft – die Erfolgsgeschichte geht weiter

Dank Ihres Mitgliederbeitrags und Ihren Spenden zugunsten der Klinikenerweiterung konnte dieses Generationenbauprojekt umgesetzt werden. Ende März 2018 wird der erste Teil des topmodernen zusätzlichen Spitaltrakts von Patienten bezogen. Im Herbst gehen dann auch die doppelt so grosse Intensivstation sowie die High-Tech-Operationssäle in Betrieb. Dann ist Halbzeit erreicht und die Renovation der mittlerweile 28-jährigen Bettenrakte wird bis Herbst 2019 umgesetzt sein, genau 29 Jahre nach der Eröffnung im Jahr 1990.

Zum Abschluss der fünfjährigen Ausbau- und Erneuerungsarbeiten werden noch ein Freiluft-Therapieplatz mit Garten sowie ein flexibler «kommunikationsfreundlicher» Bürotrakt («Multi-space») gebaut.

Ich danke Ihnen im Namen aller Querschnittgelähmten und deren Angehörigen, aber auch den hochmotivierten Mitarbeitenden für die treue Unterstützung. Sie, geschätzte Gönnerinnen und Gönner, ermöglichen mit Ihren jährlichen Mitgliederbeiträgen und Ihren Spenden, dass Menschen mit dem Schicksal einer Querschnittlähmung im Schweizer Paraplegiker-Zentrum die besten Voraussetzungen für eine schnelle und erfolgreiche Rehabilitation respektive Komplikationsbehandlung vorfinden. Das gemeinsame Ziel unserer Gönner-Vereinigung und unserer Stiftung ist und bleibt die erfolgreiche Rehabilitation und Reintegration in Familie, Beruf und Gesellschaft.

### Ausblick – 40 Jahre Gönner-Vereinigung

Die Gönner-Vereinigung wurde am 19. Oktober 1978 in Basel gegründet. Dank dieser Gründung war es Dr. med. Dr. rer. nat. h. c. Guido A. Zäch möglich, die Schweizer Paraplegiker-Stiftung aufzubauen und mit dem Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Gruppe Querschnittgelähmte ein Leben lang zu begleiten. Im Hinblick auf dieses Jubiläum hat der Vorstand 2017 beschlossen, den einmaligen Unterstützungsbeitrag im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit von CHF 200 000 auf CHF 250 000 zu erhöhen.



Am 7. Februar 2018 durfte ich per Spatenstich den Startschuss geben für ein innovatives, wissensvermittelndes Besucherzentrum für Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner, aber auch für alle Interessierten, Jung und Alt, die sich für das Thema Querschnittlähmung, Gesundheit und Integration interessieren. Das Besucherzentrum ist gleichzeitig eine Begegnungs- und Kongressstätte, in erster Linie für Gesundheitsthemen. Mit dem neuen Besucherzentrum möchten wir auch dem operativen Betrieb der Klinik eine gewisse Entlastung von den sehr beliebten Führungen durch das SPZ, welches jährlich über 11 000 Besucher anlockt, bieten. Die Führungen durch die Klinik bleiben bestehen, es sind jedoch spezielle Besucher-Corner dafür vorgesehen.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre jetzige und künftige Solidarität und Empathie gegenüber den Querschnittgelähmten.

Heinz Frei  
Präsident Gönner-Vereinigung der  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung

# Lage- und Leistungsbericht

Zu Beginn unseres Rückblicks ist es uns ein Bedürfnis, allen Gönnern und Spendern im Namen des Vorstandes der Gönner-Vereinigung sowie im Namen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ganz herzlich zu danken, dass Sie es jedes Jahr ermöglichen, das gesamte Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS) zu erhalten, ja weiter zu entwickeln.

Sie alle tragen dazu bei, dass wir bestmögliche Bedingungen schaffen können, damit das Leben Querschnittgelähmter ein zufriedenes und lebenswertes werden kann.

Unser Dank gilt auch allen Mitarbeitenden der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und deren Tochtergesellschaften sowie unserer Partnerorganisation Schweizer Paraplegiker-Vereinigung für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Para- und Tetraplegiker.



Typische Familie mit Familienmitgliedschaft

## Stetiges Wachstum von Jahresmitgliedschaften

Es konnten 2017 rund 98 500 Neumitglieder gewonnen werden. Damit konnten die Abgänge von nicht erneuerten Mitgliedschaften um rund 20 100 Mitgliedschaften über alle Mitgliederkategorien überkompensiert werden. Die Jahresmitgliedschaften waren per Stichtag netto erneut um rund 14 500 Mitgliedschaften resp. 1,3 % gestiegen. Zum Stichtag waren 1 094 567 Haushalte mit insgesamt rund 1,727 Mio. Jahresmitgliedern für das Folgejahr registriert. Der Zuwachs bei den Einzel- und Kleinfamilienmitgliedschaften beträgt 1,9 % und bei den Familien- und Ehepaarmitgliedschaften 0,5 %. Mit der Anzahl Mitgliedschaften per Ende 2017 ist fast jeder dritte Schweizer Haushalt Mitglied bei der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung.

Wir freuen uns, dass die Solidarität und der Support für unsere Gönner-Vereinigung zum Zweck der Unterstützung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung und ihrem umfassenden Leistungsnetz ungebrochen sind.

## Attraktive Dauermitgliedschaften steigen weiter an

Die Zahl der Dauermitgliedschaften stieg 2017 netto um rund 5 700, das heisst um 8,6 %. Die CHF 1000 für eine lebenslange Mitgliedschaft sind umso attraktiver, je jünger man ist.

### **Sie sehen, wofür Sie spenden – besuchen Sie uns!**

Durch grosszügige Aufrundungen des Mitgliederbeitrags haben wir CHF 6.2 Mio. für die Ausrüstung der doppelt so grossen Intensivstation, für die topmodernen Operationssäle, Spezialgeräte in der Beatmungsmedizin, in der Rehabilitation, für einen Medikamentenroboter sowie für navigationsunterstützte Wirbelsäulenchirurgie erhalten.



Zukünftiger Operationssaal im SPZ

Wir freuen uns, Sie als Gönner und Spender bei uns zu Besuch zu haben und Ihnen zu zeigen, wie sinnvoll Ihr geschätzter Beitrag und Ihre wertvolle Spende verwendet worden sind. Anmelden können Sie sich auf unserer Webseite [www.paraplegie.ch](http://www.paraplegie.ch).

2017 haben wiederum über 10 000 Besucher, sehr viele davon Gönner, den Weg nach Nottwil gefunden, um sich den Betrieb auf dem Campus anzuschauen. 398 Besuchergruppen wurden von 150 freiwilligen Gästebegleitern begrüsst, die den Besuchern das Leistungsnetz der Schweizer Paraplegiker-Gruppe sprichwörtlich vor Augen führen konnten. Laien wie Fachpersonen warfen einen Blick hinter die Kulissen eines Betriebs, in dem über 1500 Menschen in 80 verschiedenen Berufen zum Wohle von Querschnittgelähmten arbeiten. Sie können dies, falls Sie von etwas weiter anreisen, natürlich mit einem Aufenthalt im Hotel Sempachersee zu Vorzugspreisen verbinden und die Gegend um den schönen Sempachersee erkunden.

[www.hotelsempachersee.ch](http://www.hotelsempachersee.ch)



Hotel Sempachersee  
auf dem Campus Nottwil

### Es kann jeden treffen...

Im Jahr 2017 wurden an 26 Gönner-Mitglieder insgesamt CHF 4.07 Mio. in Form einer Gönnerunterstützung ausbezahlt. Davon haben 15 Mitglieder den maximalen Betrag und neun Mitglieder einen Teilbetrag und zwei eine Vorauszahlung erhalten. Die Verbindlichkeiten für noch 23 offene Anträge für die Gönnerunterstützung betragen CHF 4.6 Mio.

Eine Gönnerunterstützung von CHF 250 000 erhält jedes Mitglied «bei unfallbedingter Querschnittlähmung mit permanenter Rollstuhlabhängigkeit», wie es in den Allgemeinen Mitgliedschaftsbestimmungen (AMB) heisst.

Durch die Schweizer Paraplegiker-Stiftung wurde 2017 zusätzlich an Querschnittgelähmte der Schweiz, basierend auf 1236 Gesuchen (1104 von Privatpersonen, 82 von Institutionen, 50 für ungedeckte Pflegekosten SPZ), Direkthilfe ausbezahlt. Davon konnten 1118 Kostengutsprachen im Gesamtbetrag von CHF 19.5 Mio. erteilt werden, 118 Gesuche wurden abgelehnt. Die SPS Direkthilfe hat weniger als 10 % der eingereichten Gesuche abgelehnt. Dabei ist der häufigste Grund für eine Ablehnung, dass keine Querschnittlähmung vorliegt.

### Zusammenfassung der Verwendung der Mitgliederbeiträge sowie der Spenden 2017

Von den erhaltenen Mitgliederbeiträgen und Spenden (inkl. Nachlassspenden) profitieren die Betroffenen direkt oder indirekt.

Grundsätzlich werden die Mitgliederbeiträge (Jahresmitgliedschaften und Dauermitgliedschaften) für die Aufrechterhaltung des dichten, lebenslangen Leistungsnetzes der Schweizer Paraplegiker-Stiftung mit ihren Tochtergesellschaften sowie Partnerorganisationen und Netzwerkpartnern eingesetzt.

Im Gegensatz zu den Mitgliederbeiträgen werden zweckgebundene Spendengelder (inkl. Nachlassspenden) nebst der Neuausrüstung der Klinik für ausgewählte Entwicklungs- und Innovationsprojekte verwendet. Im Zusammenhang mit der Klinikweiterung wird der ganze Therapiebereich vollkommen neu gestaltet und mit den neusten Technologien ausgerüstet. Die Schweizer Paraplegiker-Stiftung hat per 1. Januar 2018 das «Innovationszentrum für assistive Technologien» mit Standorten Nottwil und an der Fachhochschule in Sierre gegründet. Ein

vielversprechendes Projekt ist ein elektrischer Rollstuhl mit Augensteuerung für Tetraplegiker.

27 % der Mitgliederbeiträge kommen den Betroffenen direkt zugute. Die SPS leistet dank den Mitgliederbeiträgen unter anderem Beiträge für ungedeckte medizinische Leistungen, für Wohnungsumbauten, die Anschaffung von Hilfsmitteln wie Rollstühle oder Beatmungsgeräte, gewährt einmalige Zuschüsse und in Ausnahmefällen zinsfreie Darlehen zur Vermeidung von Härtefällen.

Die diversen Gesellschaften der Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) erbringen im Auftrag der SPS Leistungen zugunsten der Querschnittgelähmten, welche durch keinen Kostenträger wie z. B. Krankenkasse, Unfall- und Sozialversicherung gedeckt sind. Die daraus resultierenden Defizite in den vier Leistungsfeldern werden durch die SPS gedeckt. Insgesamt werden 41% der Mitgliederbeiträge für diese indirekte Unterstützung, sei es für medi-



Rollstuhl mit Augensteuerung

**Verwendung Mitgliederbeiträge und Spenden 2017**

Total 83,8 Mio. CHF

**27 %**Direkthilfe an  
Querschnittgelähmte**18 %**Beiträge Leistungsfeld  
Medizin**15 %**Mitgliederbetreuung  
und Fundraisingaufwand**14 %**

Infrastruktur Nottwil

**10 %**Beiträge Leistungsfeld  
Bildung, Forschung, Innovation**8 %**Beiträge Leistungsfeld  
Integration**3 %**Forschungsbeiträge  
an Dritte**3 %**Administrations-  
aufwand**2 %**Beiträge Leistungsfeld  
Solidarität

zinische Leistungen, für Bildung, Forschung, Innovation, für die Reintegration in Beruf, Freizeit und Familie oder Solidarität resp. Begegnung ausgegeben.

14 % der Mitgliederbeiträge gehen in den Erhalt und die Erneuerung der Infrastruktur in Nottwil.

15 % werden benötigt, um die fast 1,1 Mio. Haushalte durch unseren Gönner-Service gut zu betreuen und mit dem Magazin «Paraplegie» auf dem Laufenden zu halten sowie 3 % für die sonstigen Administrationskosten der SPS.

### **Erfolgreiche Sammeltätigkeit der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (SPS)**

Im Jahr 2017 stellte die SPS Mitgliedern der GÖV verschiedene Spendenaufträge (im Rahmen des Paraplegie-Versands und in speziellen Mailings) zu, deren Erträge allesamt in zweckgebundene Fonds der SPS eingelegt wurden. Diese Spendengelder wurden fortlaufend gemäss ihrer Zweckbestimmung abgerufen und verwendet.

Grossspender und insbesondere institutionelle Spender erhalten jährlich einen ausführlichen individuellen Rechenschaftsbericht über die Verwendung ihrer Spenden. Zusätzlich bietet ihnen die SPS an, die finanzierten Projekte und Infrastrukturen vor Ort zu besichtigen, was häufig auf dankbares Interesse stösst.

Und schliesslich wird bei Spenden über eine halbe Million Franken die Option eines eigenen Namens-Fonds mit einer Zweckbindung nach den Wünschen des Geldgebers geboten. Dieser erhält damit die Möglichkeit, Querschnittgelähmten innerhalb einer gewünschten Zweckbindung über mehrere Jahre hinweg, auf Wunsch sogar über den eigenen Tod hinaus, Unterstützung zu gewähren. Auch hier legt die SPS mit einem jährlichen Bericht Rechenschaft über die korrekte Verwendung der Mittel ab.

Insgesamt nahm die SPS mit diesen Aktionen im Berichtsjahr CHF 9.8 Mio. an zweckgebundenen Mitteln ein. Ihre Verwendung zeigt sich in der Grafik «Verwendung der zweckgebundenen Spenden».

### Verwendung der zweckgebundenen Spenden 2017

Total 9,8 Mio. CHF



**39 %**

Um- und Erweiterungsbauten  
SPZ Nottwil



**33 %**

Ausbau Intensiv- und  
Beatmungsmedizin



**14 %**

Direkthilfe an  
Querschnittgelähmte



**6 %**

Medikamentenroboter



**2 %**

Berufliche Integration



**2 %**

Ferienwochen  
Jugendrehabilitation



**1 %**

Medizinische Begleitung  
jugendlicher Querschnittgelähmter



**3 %**

Übrige Projekte

### Grosse Nachfrage beim Gönner-Service

Der Gönner-Service mit seinen 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für das Auskunft suchende Mitglied die freundliche Stimme der GöV. Er kümmert sich um die tägliche Kommunikation mit den rund 1,8 Mio. Mitgliedern: Seien das eingehende Telefonanrufe, E-Mails und Briefe oder aber Testament-Ratgeber, Glückwunsch- und Trauerkarten, die zugestellt werden durften – es waren Tausende von Gespräche zu führen, Anfragen zu beantworten und Sendungen zu verschicken. Dazu kamen über eine Million Zahlungsvorgänge – Mitgliederbeiträge und Spenden – die verarbeitet werden mussten.

Bei all diesen Tätigkeiten versteht sich von selbst, dass sich der Gönner-Service laufend bemüht, die Geschäftsprozesse möglichst schlank und kundenfreundlich zu halten und, so weit möglich und sinnvoll, zunehmend zu automatisieren. Im Vordergrund steht aber immer das Kundenbedürfnis.

Nottwil, 22. Februar 2018

Dr. iur. Joseph Hofstetter  
Direktor Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Dr. phil. Martin Gubser  
Leiter Gönnermarketing und Fundraising  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Pius Bernet  
Finanzchef Schweizer Paraplegiker-Stiftung

## Gönner-Service in Zahlen 2017

**265 602**Individuell ausgelöste  
Korrespondenz**129 854**

Gesprächsminuten

**16**

Mitarbeitende

**59 358**

Entgegengenommene Anrufe

**52 429**

Eingegangene E-Mails

**28 448**Versandte Geburtstags-, Trauer-  
und Glückwunschkarten**10 095**

Versandte Testament-Ratgeber

Vergleich zum Vorjahr

● mehr ● weniger ● keine Daten im Vorjahr

**Ansprechpartner**

Heinz Frei  
Präsident Gönner-Vereinigung der  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung  
T +41 41 939 51 48 / heinz.frei@paraplegie.ch

Dr. sc. tech. Daniel Joggi  
Stiftungsratspräsident Schweizer Paraplegiker-Stiftung  
und Vorstandsmitglied der Gönner-Vereinigung der  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung  
T +41 41 939 63 20 / daniel.joggi@paraplegie.ch

Dr. iur. Joseph Hofstetter  
Direktor Schweizer Paraplegiker-Stiftung  
T +41 41 939 63 18 / joseph.hofstetter@paraplegie.ch

**Wichtige Termine**

Mittwoch, 24. April 2019  
Ordentliche Mitglieder-Versammlung  
für das Geschäftsjahr 2018

# Nonprofit Governance

Aufgrund der Zugehörigkeit der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) zur Schweizer Paraplegiker-Gruppe wendet sie als Verein die gleichen Grundsätze für die Nonprofit Governance an.

## Grundsätze

Die leitenden Organe gewährleisten im Rahmen von Gesetz und Statuten eine klare Trennung der Verantwortlichkeiten bei Aufsicht, Leitung und Vollzug. Sie sorgen für ein ausgewogenes Verhältnis von Steuerung, Führung und Kontrolle (checks and balances).

- Die leitenden Organe führen die Organisation verantwortungsbewusst, effizient und nachhaltig. Insbesondere berücksichtigen sie die der Organisation zugrunde liegenden Werte.
- Die leitenden Organe legen die Informationspolitik fest. Sie sorgen für eine zeitgerechte, transparente interne und externe Information über die Struktur und Tätigkeiten der Organisation sowie die Verwendung ihrer Mittel.
- Die leitenden Organe wahren die Interessen und Rechte von Gönnermitgliedern. Sie gewährleisten eine wirksame Zusammenarbeit von ehrenamtlichen, freiwilligen und entlohnten Mitarbeitenden.
- Die leitenden Organe wahren die Anliegen von Spendern. Insbesondere verantworten sie die faire Beschaffung von Mitteln und deren bestimmungsgemässe Verwendung.

## Zweck, Struktur und Ziele

### Zweck der Organisation

Der Verein bezweckt, die Bestrebungen der SPS zu Gunsten von Querschnittgelähmten zu fördern, insbesondere, indem er sie und Vereinsmitglieder, die eine unfallbedingte Querschnittlähmung erleiden, finanziell unterstützt. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

### Gesellschaftsstruktur

Unter dem Namen Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Nottwil.

### Ziele und erbrachte Leistungen sowie Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel (Art. 3 der GöV-Statuten)

Die SPS bezweckt die ganzheitliche Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern. Sie ergreift und unterstützt alle Massnahmen, die nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft und Technik zur Erreichung des Zieles angezeigt sind.

Die SPS unterstützt Para- und Tetraplegiker in Härtefällen mit Beiträgen an die Kosten von Hilfsgeräten, Apparaturen und Einrichtungen sowie an ungedeckte Pflgetaxen und hilft in Not geratenen Para- und Tetraplegikern und deren Angehörigen.

Die SPS fördert die Zielsetzungen der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

Die SPS stellt finanzielle Mittel bereit für

- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb des Schweizer Paraplegiker-Zentrums (SPZ) in Nottwil,
- den Ausbau, den Unterhalt und den Betrieb ihrer Forschungs- und Ausbildungsstätte, des Guido A. Zäch Instituts (GZI) in Nottwil,
- den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb ihrer weiteren eigenen Institutionen mit verschiedenen Aktivitäten im Dienst der Para- und Tetraplegiker.

Die SPS fördert die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal und unterstützt die wissenschaftliche Forschung im Bereich der ganzheitlichen Rehabilitation von Para- und Tetraplegikern.

Die SPS orientiert über den jeweiligen Stand ihrer Anliegen und fördert in der Öffentlichkeit das Verständnis für die Para- und Tetraplegiker durch Information.

## Vorstand

### Organisation und Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf und maximal neun Mitgliedern, von denen in der Regel mindestens drei dem Stiftungsrat der SPS angehören müssen. Zurzeit sind vier Vorstandsmitglieder der GöV zugleich Mitglieder des Stiftungsrates SPS. Der Vorstand wird von einem Präsidenten geleitet.

### **Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen der Vorstandsmitglieder**

Die Interessenverflechtungen sind auf den Seiten 12 und 13 bei der Vorstellung jedes Vorstandsmitglieds aufgezeigt.

### **Kreuzverflechtungen mit nahestehenden Organisationen**

Die Vorstandsmitglieder Heinz Frei, Hans Jürg Deutsch, Daniel Joggi und Barbara Moser Blanc sind Mitglieder des Stiftungsrats der SPS. Heinz Frei steht in einem Arbeitsverhältnis mit der SPS und Hans Georg Koch steht in einem Arbeitsverhältnis mit der SPV.

### **Wahl und Amtszeit**

Die Mitgliederversammlung wählt den Präsidenten und die weiteren Vorstandsmitglieder. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.

Die Amtsdauer eines Vorstandsmitgliedes und des Präsidenten beträgt zwei Jahre. Sie beginnt unmittelbar nach erklärter Annahme der Wahl durch das gewählte Vorstandsmitglied sowie nach Abschluss der betreffenden Mitgliederversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Amtsdauer eines Vorstandsmitgliedes und des Präsidenten endet mit Abschluss der Mitgliederversammlung, welche im Jahr stattfindet, in dem die zweijährige Amtsdauer abläuft.

Der Vorstand hat am 10. Februar 2016 ein Wahlreglement für die Vorstandswahlen der GöV erlassen. Das Wahlreglement regelt die Vorbereitung und Abwicklung der Vorstandswahlen.

An der Mitgliederversammlung vom 19. April 2017 wurden die bisherigen Mitglieder Barbara Moser Blanc, Vreni Stöckli und Stephan Zimmermann für eine weitere Amtsdauer (bis Mitgliederversammlung 2019) bestätigt.

An der Mitgliederversammlung vom 20. April 2016 wurden der Präsident, Heinz Frei, und die bisherigen Mitglieder Hans Jürg Deutsch, Hans Georg Koch, Daniel Joggi und Peter Landis für die Amtsdauer von zwei Jahren (bis Mitgliederversammlung 2018) wiedergewählt.

### **Mutationen im Vorstand**

2017 gab es im Vorstand keine Mutationen.

### **Kompetenzregelung**

Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und leitet ihn gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Er ist für alle Geschäfte zuständig, die er nicht vertraglich an die SPS übertragen hat. Der Vorstand kann innerhalb seiner Zuständigkeit allgemeine Mitgliedschaftsbedingungen und Reglemente erlassen.

Die Führung der operativen Geschäfte der GöV ist seit der Gründung im Rahmen einer Vereinbarung an die SPS übertragen. Aufgrund der inhaltlichen Untrennbarkeit und der beiderseits statutarisch fixierten einheitlichen Ziele der SPS und der GöV zugunsten querschnittgelähmter Menschen ist eine delegierte Geschäftsführung an die SPS zweckmässig, um die operativen Prozesse schlank und den Auftritt am Spendenmarkt einheitlich und effektiv zu gestalten.

Die Geschäftsführung umfasst im Wesentlichen die Positionierung der SPS in der Öffentlichkeit, die Mittelgenerierung und direkt damit verbunden die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern der GöV. Für die Betreuung der Mitglieder der GöV betreibt die SPS ein Gönner-Service-Center, in dem sämtliche Gönneranliegen – schriftlich, elektronisch und telefonisch – abgewickelt werden. Im Gönner-Service-Center werden sämtliche Adressdaten mit einer GöV-spezifischen Mitgliederverwaltungs-Software gepflegt.

### **Unvereinbarkeit**

Der Vorstand der GöV sowie die Geschäftsleitung der SPS sind untereinander weder miteinander verheiratet, nahe verwandt oder verschwägert noch in einer dauerhaften Partnerschaft.

**Interne Organisation, Kommissionen**

**Informations- und Kontrollinstrumente**

Der Vorstand wird regelmässig über die Aktivitäten im Bereich Mitgliederverwaltung und Mitgliedergewinnung informiert und erhält quartalsweise einen Zwischenabschluss.

**Zusammenarbeitsvertrag mit der SPS**

Ein Zusammenarbeitsvertrag regelt die Delegation der Geschäftsführung mit der operativen Abwicklung des Tagesgeschäfts. Die SPS verpflichtete sich, die Infrastruktur, das Personal und die Massnahmen für Mitgliederverwaltung und Gönnermarketing sowie für Administration und Finanzen auf eigene Rechnung zur Verfügung zu stellen. Dementsprechend sind in der GöV selbst keine Mitarbeiter beschäftigt. Im Gegenzug überweist die GöV sämtliche Mitgliederbeiträge und Spenden an die Stiftung, damit diese den Stifterwillen erfüllen kann. Die SPS wiederum stellt sicher, dass alle Gönnerunterstützungen zeitgerecht ausgerichtet werden.

Die Kommunikations-, Fundraising-, Marketing- und Administrationsaktivitäten der SPS und der GöV sind aus Effizienzgründen seit Bestehen der Organisationen bei der SPS angesiedelt und nicht zweigeteilt.

**Entschädigungen**

**Entschädigungen Vorstandsmitglieder**

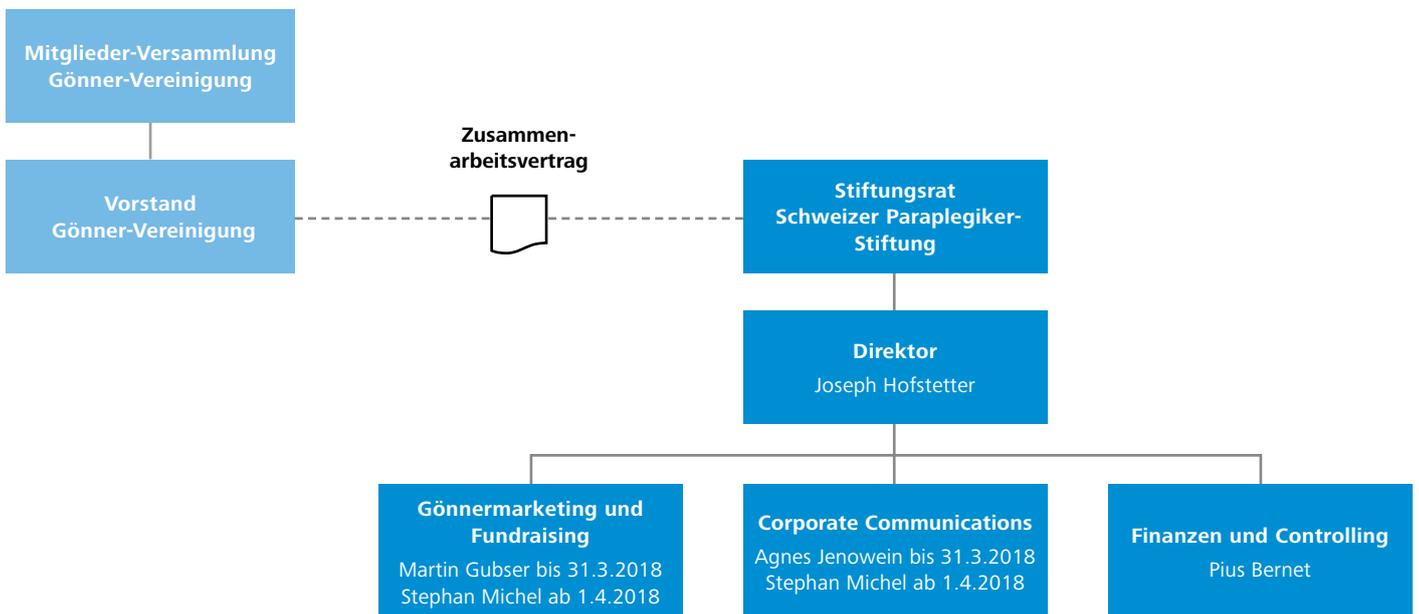
Die Honorarordnung der SPS vom 8. Oktober 2014 regelt die Entschädigungen wie folgt: Der Präsident der GöV hat Anspruch auf CHF 1000 Entschädigung pro Sitzungsteilnahme. Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten CHF 500 pro Sitzungsteilnahme inkl. Fahrspesen. Der Präsident der GöV, Heinz Frei, hat jedoch explizit auf eine Entschädigung für seine Vorstandsarbeit verzichtet. Es wurden 2017 für Sitzungshonorare CHF 11332 (Vorjahr CHF 10398) ausbezahlt.

**Vorstandsmitglieder**

Es wurden keine Entschädigungen an ehemalige Vorstandsmitglieder entrichtet.

**Entschädigung an Bereichsleiter SPS**

Die Offenlegung der Entschädigung der Bereichsleiter der SPS, welche für die GöV gemäss Zusammenarbeitsvertrag das Tagesgeschäft erledigen, erfolgt summarisch mit den übrigen Mitgliedern der Geschäftsleitung im Jahresbericht der SPS.



### **Entschädigungen an Vorstände der nahestehenden Organisationen**

Es wurden keine Entschädigungen an Vorstände von nahestehenden Organisationen entrichtet.

### **Zusätzliche Honorare und Vergütungen**

Es wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen durch die GöV an Vorstandsmitglieder ausbezahlt.

### **Organdarlehen**

Es bestehen keine Organdarlehen an Mitglieder des Vorstandes oder an Mitarbeitende der SPS, welche für die GöV tätig sind.

### **Risikomanagement**

Am 24. August 2017 wurde eine erneute Risikobeurteilung vorgenommen und die daraus abgeleiteten Massnahmen überprüft bzw. neu festgelegt. Der Bericht zur Risikobeurteilung 2017 wurde vom Vorstand zur Kenntnis genommen und die vorgeschlagenen Massnahmen wurden genehmigt. Der Vorstand erachtet die Aufrechterhaltung der hohen Reputation der GöV und der SPS als wichtigsten und dringendsten Punkt im Risikomanagement.

Der Risikobeurteilungsprozess soll die frühzeitige Erkennung und Beurteilung von Risiken sowie die Ergreifung von entsprechenden Massnahmen ermöglichen. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken sowie die daraus resultierenden Massnahmen/Kontrollen werden in einer Risikomatrix zusammengefasst und jährlich vom Vorstand beurteilt.

Das IKS (Internes Kontrollsystem) wird durch das QM-System der Schweizer Paraplegiker-Gruppe unterstützt, welches insbesondere die Prozesse der Mitteleingänge und -verwendung reguliert und reglementiert. Das IKS wurde in der GöV aktualisiert und punktuell überprüft. Die Verantwortliche Compliance der Gruppe schätzte die Wirksamkeit des IKS in ihrer neusten Berichterstattung an den Vorstand als ausreichend und wirtschaftlich ein.

### **Revisionsstelle**

#### **Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors**

Die Revisionsstelle der GöV ist die PricewaterhouseCoopers AG in Luzern. Rodolfo Gerber betreut das Mandat als leitender Revisor seit 2015. Die Revisionsstelle wird von der Mitglieder-Versammlung jeweils für ein Jahr gewählt. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, nach den Grundsätzen des Berufsstands sowie den Vorgaben des nationalen Prüfstandards durch.

#### **Revisionshonorar**

Das Revisionshonorar für die Prüfung der Jahresrechnung für 2017 betrug wie im Vorjahr CHF 12 000 (exkl. MWST).

#### **Zusätzliche Honorare**

Es wurden keine zusätzlichen Honorare an die Revisionsstelle ausbezahlt.

#### **Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision**

Die Revisionsstelle erstellt einen umfassenden Bericht an den Vorstand. Der Vorstand bespricht den Bericht mit den Verantwortlichen der SPS und, falls er es als notwendig erachtet, mit dem Mandatsleiter der Revisionsstelle.

### **Informationspolitik**

Der Vorstand der GöV stellt sicher, dass die Informationspolitik für Mitglieder und Spender sowie für Querschnittgelähmte mit derjenigen der SPS abgestimmt ist und dass die gemeinsame Informationsplattform, das Magazin «Paraplegie», adäquat informiert.

Der Jahresabschluss der GöV ist allen Mitgliedern via Internet oder auf Bestellung zugänglich. Die wichtigsten Zahlen und Aussagen werden im Magazin «Paraplegie» veröffentlicht.

Der publizierte Jahresbericht der Schweizer Paraplegiker-Stiftung schliesst die GöV mit ein. Zusätzlich liegt der Jahresbericht 2017 der GöV an der Mitgliederversammlung auf.

## Vorstand



**Frei, Heinz, 1958\***

von Niederbipp (BE) und Etziken (SO),  
in Oberbipp (BE)

**Präsident**

**Mitglied seit 2002, gewählt bis MV 2018**  
SR-Mitglied SPS,

Unterstützungsausschuss des SR SPS  
Ambassador SPS und Coach Nachwuchssport  
Vermessungszeichner (Geomatiker). Weltweit  
einer der erfolgreichsten Rollstuhlsportler, Mit-  
glied Sportkommission Kanton Solothurn, SR-  
Mitglied Daniela Jutzeler Stiftung und Joseph  
Voegeli Stiftung, Athletenvertreter im Vor-  
stand des Swiss Olympic Athleten-Rates SOAC  
für den Bereich Behindertensport.



**Koch, Hans Georg, Dr. med., 1955,**

von Ziefen (BL), in Grosswangen (LU)

**Vizepräsident**

**Mitglied seit 2002, gewählt bis MV 2018**

Leiter Angewandter Wissenstransfer SPV  
Medizinstudium (Universität Basel) mit Pro-  
motion. Weiterbildung zum Facharzt FMH für  
Allgemeine Medizin. Tätigkeit in verschiede-  
nen Kliniken in der Schweiz, u. a. Kantonsspital

Liestal, Felix Platter Spital (Basel) und Kinder-  
spital Basel. 1990 bis Juli 2013 im SPZ Nottwil  
tätig, zuerst als Spezialist für Medizininforma-  
tik, ab 1994 als Oberarzt der Klinik. Seit 2013  
als Leiter Angewandter Wissenstransfer bei  
der SPV tätig in Partnerschaft mit dem Seminar  
für «Health Sciences and Health Policy» der  
Universität Luzern mit Lehrauftrag der Univer-  
sität Luzern. Ordentliches Mitglied der FMH  
(Verbindung der Schweizer Ärzte) und des  
VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz-  
und Oberärzte), Mitglied der DMGP (Deutsch-  
sprachige medizinische Gesellschaft für Para-  
plegie), Mitglied der SSoP (Schweizerisch  
Gesellschaft für Paraplegie) und der Ärztege-  
sellschaft des Kantons Luzern, Sektion Gäu.



**Deutsch, Hans Jürg, 1940\***

von Itingen (BL), in Greifensee (ZH)

**Mitglied seit 2008, gewählt bis MV 2018**

Vizepräsident SPS

In den letzten 50 Jahren Chefredaktor verschie-  
denster Zeitungen, Zeitschriften und TV-Sen-  
dungen sowie Leiter der Kommunikations-  
abteilung im Ringier Verlag; heute Berater  
der Geschäftsleitung. Experte in Gesundheits-  
fragen. Rollstuhlfahrer infolge Polio.



**Joggi, Daniel, Dr. sc. tech., 1949\***

von Bätterkinden (BE), in Trélex (VD)

**Mitglied seit 2012, gewählt bis MV 2018**

Präsident SPS,  
VR-Präsident Active Communication,  
VR-Mitglied SPZ, Unterstützungsausschuss  
und Bau-Ausschuss des SR SPS  
Studium zum Ingenieur Agronom (ETH Zürich).  
Danach im Institut für Pflanzenbau der ETH Zü-  
rich und bei Agroscope tätig. Später, bis 2010,  
Leiter Informatik in der eidg. Forschungsan-  
stalt Agroscope Changins-Wädenswil (ACW),  
Nyon (VD). Von 2010 bis 2012 Direktor a. i. SPS.  
Vizepräsident der Fondation Rotary-Esperanza  
Lausanne, SR-Mitglied der Fondation interna-  
tionale pour la recherche en paraplégie (IRP)  
und der Fondation Montreux 2006, Mitglied  
der International Spinal Cord Society (ISCoS).



**Landis, Peter, 1966\***  
von Hirzel (ZH), in Hirzel

**Mitglied seit 2012, gewählt bis MV 2018**  
Kühlanlagemonteur, Umschulung zum Kältezeichner. Tätigkeiten bei Menn Engineering AG als CAD-Zeichner Hochbau und bei Appelsa SA als Kältezeichner. Seit 2000 tätig als Leiter Administration bei Knecht AG (Oberwil ZH), administrative Betreuung der Architektur, Holzbau- und Innenausbauabteilung.



**Stöckli, Vreni, 1953\***  
von Hermetschwil (AG), in Ibach (SZ)

**Mitglied seit 2009, gewählt bis MV 2019**  
Diplom-Skilehrerin, Tätigkeit für Schneesport-Schulen. Später Hausfrau und Mutter. Behindertensportlerin (Ski alpin) mit zahlreichen Erfolgen, auch bei Weltmeisterschaften und Paralympics. Mitglied der SVP, Schwyzer Kantonsrätin (2000 bis 2002).



**Zimmermann, Stephan, Dr. iur., 1946**  
von Zürich und Mels (SG), in Zürich

**Mitglied seit 2009, gewählt bis MV 2019**  
Rechtsstudium (Universität Zürich) mit Promotion und Erwerb des Anwaltspatents (Kanton Zürich). Tätigkeit in Kanzleien sowie beim Bezirksgericht Zürich. Heute Seniorpartner bei Wehrli Zimmermann & Partner (Zürich). VR-Präsident Kamber Consultancy AG und VR-Vizepräsident Logistik Holding AG. VR-Mitglied AIM Group Zürich Acquisitions, Investments, Mergers AG; Erowa Leasing & Finanz AG, Marbach AG, Orenda Holding AG und Schilling Treuhand AG. Mitglied der CVP, von 1974 bis 1984 Gemeinderat der Stadt Zürich und Präsident der CVP Zürich (Kreis 8).



**Moser Blanc, Barbara, 1954**  
von Röthenbach i. E. (BE),  
in Oberhofen am Thunersee (BE)

**Mitglied seit 2009, gewählt bis MV 2019**  
SR-Mitglied SPS  
Betriebswirtschaftsstudium, eidg. dipl. Marketingleiterin, Diplom «Systemisches Coaching». Nachdiplomstudium in Unternehmensentwicklung/Change Management sowie Certificate of Advanced Studies in Psychologie. Tätig beim iek Institut für emotionale Kompetenz AG in Bern als Senior Consultant, Assessorin und Führungscoach.

\* = Rollstuhlfahrer  
MV = Mitgliederversammlung  
SR = Stiftungsrat  
VR = Verwaltungsrat

## Geschäftsleitung Schweizer Paraplegiker-Stiftung

### Stand 31. März 2018



**Hofstetter, Joseph, Dr. iur., 1960**  
von Doppleschwand (LU), in Nottwil (LU)

### Direktor seit 2012

Rechtsstudium (Universität Bern) mit Promotion und Erwerb des Anwaltpatentes (Kanton Luzern). Bis 2000 im Justizdepartement des Kantons Luzern tätig. Ab 2000 Rechtskonsulent SPV und SPZ, ab 2006 Leiter Rechtsdienst SPS und SPZ. Ab 2010 Generalsekretär SPS und Leiter Rechtsdienst. SR-Mitglied Ergänzungskasse SPZ Nottwil. VR-Mitglied AWONO AG, VR-Mitglied medkey AG, SR-Mitglied Stiftung Clara und Walter Burkhardt-Gloor. Mitglied Vorstand Luzerner Forum für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit.



**Bernet, Pius, 1957**  
von Egolzwil (LU), in Egolzwil (LU)

### Finanzchef von 2009 bis 30. Juni 2018

Dipl. Betriebsökonom FH, dipl. Controller SIB, dipl. IFRS/IAS Accountant, dipl. Verbands-/NPO Manager VMI, MBA in Nonprofit-Management, Universität Fribourg; Früher tätig für Mövenpick und Swissair Group, CFO bei Schweiter Technology, Motorola Schweiz, Coperion-K-Tron EMEA-ASIA und Perrot Duval Holding AG/Infranor Inter AG. VR-Mitglied Zentrum Eymatt AG; VR-Mitglied Active Communication AG; Präsident NPO Finanzforum (Verein); Mitglied der Fachkommission für

Empfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER; Fachreferent für ExpertSuisse, VEB, ceps/Universität Basel, VMI/Universität Fribourg.



**Gubser, Martin, Dr. phil., 1959**  
von Walenstadt (SG), in Aarau (AG)

### Leiter Gönnermarketing und Fundraising von 2015 bis 31. März 2018

Studium der Rhetorik und Literaturwissenschaft (Tübingen, Fribourg). Berufseinstieg in der Unternehmenskommunikation, später in einer Kommunikationsagentur. Seit über 20 Jahren im Fundraising tätig, erst in der Geschäftsleitung einer NPO, dann für 15 Jahre mit eigenem Unternehmen in der strategischen Fundraising-Beratung. Während zehn Jahren Vorstandsmitglied und Vizepräsident beim Berufsverband Swissfundraising. Verwaltungsrat Funkenmeer AG und Bornengo AG. Fachreferent für ZHAW Zürich und Universität St. Gallen.



**Jenowein, Agnes, 1958**  
von St. Gallen-Rotmonten (SG), in Cham (ZG)

### Leiterin Corporate Communications von 2015 bis 31. März 2018

Leiterin Histor. Archiv und Besucherzentrum ab 1. April 2018 vorher Leiterin Unternehmenskommunikation und Marketing SPS von 2011 bis 2014.

Berufliche Erstausrichtung im Bereich Medizin. Danach Wechsel in Kommunikation und Marketing, Tätigkeit in leitender Funktion für Agenturen und Unternehmen. Weiterbildung u. a. in Kommunikation und Management (Universität St. Gallen). Zuletzt für die Privatklinikgruppe Hirslanden tätig: als Leiterin Public Relations der Privatklinikgruppe im Head Office Zürich sowie als Leiterin Kommunikation und Marketing in der Klinik St. Anna (Luzern). Von 1985 bis 1990 Gemeinderätin der Stadt St. Gallen.

### Ab 1. April 2018



**Michel, Stephan, 1966**  
von Ebikon (LU), in Rothenburg (LU)

### Leiter Kommunikation und Marketing ab 1. April 2018

Bachelor in Business Administration (Betriebswirtschaft), Executive Master of Science in Communications Management/MScom. Zuletzt während gut fünf Jahren Leiter Marketing und Unternehmenskommunikation der Valiant Bank am Hauptsitz in Bern. Davor während zwölf Jahren in der Krankenversicherung CSS im Bereich Corporate und Marketing Communications tätig. Zuerst als Leiter Media Relations und Unternehmenskommunikation, zuletzt während drei Jahren als Leiter Corporate und Marketing Communications. Davor Redaktor und Journalist bei verschiedenen Schweizer Tageszeitungen.



Finanzbericht der Gönner-Vereinigung  
der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

# Bilanz

CHF	Erläuterung	31.12.17	%	31.12.16	%
<b>Aktiven</b>					
Flüssige Mittel	1	6 331 887	5,3	6 041 435	5,3
Übrige kurzfristige Guthaben	2	1 325 795	1,1	812 327	0,7
Vorauszahlung der Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr SPS	2	52 410 825	44,0	51 565 710	45,6
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>60 068 507</b>	<b>50,4</b>	<b>58 419 471</b>	<b>51,7</b>
Vorauszahlung der Dauermitgliederbeiträge für Folgejahr SPS	3	52 145 408	43,7	47 539 926	42,1
Zweckgebundene Anlagen	4	7 000 000	5,9	7 000 000	6,2
<b>Anlagevermögen</b>		<b>59 145 408</b>	<b>49,6</b>	<b>54 539 926</b>	<b>48,3</b>
<b>Aktiven</b>		<b>119 213 915</b>	<b>100,0</b>	<b>112 959 397</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiven</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	4 590 278	3,9	4 000 000	3,5
Vorauszahlung Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	52 410 825	44,0	51 565 710	45,6
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	6 610	0,0	5 860	0,0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>57 007 713</b>	<b>47,8</b>	<b>55 571 570</b>	<b>49,2</b>
Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre	8	52 145 408	43,7	47 539 926	42,1
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>52 145 408</b>	<b>43,7</b>	<b>47 539 926</b>	<b>42,1</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>109 153 120</b>	<b>91,6</b>	<b>103 111 495</b>	<b>91,3</b>
Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»		7 000 000	5,9	7 000 000	6,2
Vereinskapital		3 060 794	2,6	2 847 902	2,5
<b>Organisationskapital</b>		<b>10 060 794</b>	<b>8,4</b>	<b>9 847 902</b>	<b>8,7</b>
<b>Passiven</b>		<b>119 213 915</b>	<b>100,0</b>	<b>112 959 397</b>	<b>100,0</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

# Betriebsrechnung

CHF	Erläuterung	2017	%	2016	%	
<b>Ertrag</b>						
	Mitgliederbeiträge	9	68 387 868	86,2	69 169 877	85,2
	Freie Spenden	10	0	0,0	1 167 853	1,4
	Zweckgebundene Spenden	11	6 219 341	7,8	6 731 492	8,3
	IC Mitgliederbeiträge für SPG Mitarbeitende	12	103 545	0,1	142 335	0,2
	<b>Total Mitgliederbeiträge und Spenden</b>		<b>74 710 754</b>	<b>94,1</b>	<b>77 211 557</b>	<b>95,2</b>
	IC Betriebsbeitrag der SPS	13	4 660 000	5,9	3 930 000	4,8
	<b>Betriebliche Leistung intern</b>		<b>4 660 000</b>	<b>5,9</b>	<b>3 930 000</b>	<b>4,8</b>
	<b>Betriebliche Leistung</b>		<b>79 370 754</b>	<b>100,0</b>	<b>81 141 557</b>	<b>100,0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>						
	Weitergeleitete Mitgliederbeiträge und Spenden an SPS	9	- 74 710 754	- 94,1	- 77 211 557	- 95,2
	Gönnerunterstützungen	14	- 4 660 000	- 5,9	- 3 930 000	- 4,8
	Personalaufwand	15	- 11 744	- 0,0	- 10 892	- 0,0
	Verwaltungsaufwand	16	- 17 372	- 0,0	- 14 200	- 0,0
	<b>Betriebsaufwand</b>		<b>- 79 399 869</b>	<b>- 100,0</b>	<b>- 81 166 649</b>	<b>- 100,0</b>
	<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis</b>		<b>- 29 115</b>	<b>- 0,0</b>	<b>- 25 092</b>	<b>- 0,0</b>
	Finanzaufwand und Finanzertrag	17	242 008	0,3	229 843	0,3
	<b>Jahresergebnis</b>		<b>212 893</b>	<b>0,3</b>	<b>204 752</b>	<b>0,3</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

# Geldflussrechnung

1 000 CHF	Erläuterung	2017	2016*
(Indirekte Methode mit Fonds flüssige Mittel)			
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme an/von Organisationskapital		212 893	204 752
Veränderung Vorauszahlungen an SPS der Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr	2	- 845 115	- 190 908
Veränderung Vorauszahlungen an SPS der Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre *	8	- 4 605 482	- 3 411 612
Veränderung sonstiges Umlaufvermögen	2	0	77
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	590 278	- 900 000
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	7	750	- 3 840
Veränderung Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahre	6	845 115	190 908
Veränderung Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre	8	4 605 482	3 411 612
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Operativer Cash Flow)</b>		<b>803 921</b>	<b>- 699 011</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen/Devestitionen in zweckgebundene Anlagen (ab 2017 ohne Darlehen SPS)		7 000 000	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>7 000 000</b>	<b>0</b>
<b>Free Cashflow</b>		<b>7 803 921</b>	<b>- 699 011</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Zunahme/Abnahme gruppeninterne Finanzierung (ab 2017 mit Darlehen SPS)		- 7 513 469	3 375 727
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>- 7 513 469</b>	<b>3 375 727</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>290 452</b>	<b>2 676 716</b>
Bestand flüssige Mittel am 01.01.	1	6 041 435	3 364 719
Bestand flüssige Mittel am 31.12.	1	6 331 887	6 041 435
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>290 452</b>	<b>2 676 716</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

\* Die Darstellung des Vorjahres wurde derjenigen des Berichtsjahres angepasst.

Zur Optimierung der Baufinanzierung Campus Nottwil wurde durch den Stiftungsrat die Zentralisierung der Vermögens-, Liquiditäts- und Schuldenbewirtschaften aller Gruppengesellschaften durch das neue Corporate Treasury beschlossen. Die dadurch resultierte Gruppen-Innenfinanzierung ermöglichte es, trotz hohem Investitionsvolumen noch keine Fremdgelder per Ende 2017 beanspruchen zu müssen.

Konkret wurde von den Gruppengesellschaften operativ nicht benötigte Liquidität in Form von IC-Darlehen (kurz- und langfristig) oder als Kontokorrentguthaben der SPS zur Verfügung gestellt.

Diese gruppeninternen Finanzierungstätigkeiten führten dazu, dass in 2017 die Geldflussrechnung entsprechend angepasst werden musste, d. h. dass auch die Kontokorrentguthaben und die kurzfristigen Darlehensguthaben bei den Gruppengesellschaften als Finanzierungs-Cashflow qualifiziert wurden. Die gruppeninternen Lieferungen und Leistungen werden weiterhin im operativen Cashflow ausgewiesen.

Der Free Cashflow umfasst alle Investitionen und wird im Sinne des Management Approachs zusätzlich ausgewiesen.

# Veränderung des Vereinskapitals

## Berichtsjahr

CHF	Anfangsbestand 01.01.17	Zuweisung Jahres- ergebnis	Verwendung	<b>Endbestand 31.12.17</b>
Vereinskapital	2 847 902	212 893	0	3 060 794
Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»	7 000 000		0	7 000 000
Jahresergebnis	0	212 893	– 212 893	0
<b>Total</b>	<b>9 847 902</b>	<b>425 786</b>	<b>– 212 893</b>	<b>10 060 794</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

## Vorjahr

CHF	Anfangsbestand 01.01.16	Zuweisung Jahres- ergebnis	Verwendung	<b>Endbestand 31.12.16</b>
Vereinskapital	2 643 150	204 752	0	2 847 902
Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»	7 000 000		0	7 000 000
Jahresergebnis Berichtsjahr	0	204 752	– 204 752	0
<b>Total</b>	<b>9 643 150</b>	<b>409 503</b>	<b>– 204 752</b>	<b>9 847 902</b>

Die Zahlen wurden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Beim gebundenen Kapital handelt es sich um die zweckgebundene Bereitstellung von Mitteln für die Gönnerunterstützungen (bis Ende 2017 CHF 200 000; ab 2018 CHF 250 000 im Falle einer unfallbedingten Querschnittslähmung mit permanenter Rollstuhl-abhängigkeit) sowie für Sonderprojekte der GöV. Das Reglement «Mittelverwendung» des Kontos «Gönnerunterstützung / Sonderprojekte» regelt die Mittelverwendung.

# Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017

## Grundlagen

### Allgemeines

Die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Nottwil. Sie wurde 1978 gegründet und bezweckt die Bestrebungen der Schweizer Paraplegiker-Stiftung zu Gunsten von Querschnittgelähmten zu fördern sowie Vereinsmitglieder, die eine unfallbedingte Querschnittlähmung erleiden, finanziell zu unterstützen.

### Basis der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der GöV erfolgt per Bilanzstichtag 31. Dezember in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Die Offenlegung ist identisch mit der internen Berichterstattung (management approach).

## Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze

### Währung

Der Jahresabschluss wird gemäss Gruppe in Schweizer Franken (CHF) erstellt (funktionale Währung).

### Mitgliederbeiträge

Die Erträge werden leistungs- und periodengerecht abgegrenzt. Die Mitglieder erhalten einen Mitgliederausweis, welcher die Dauer der Mitgliedschaft (1. Januar bis 31. Dezember) oder lebenslange Mitgliedschaft explizit ausweist. Aus diesem Grund werden die erhaltenen sowie die an die SPS weitergeleiteten Mitgliederbeiträge periodengerecht in der Bilanz abgegrenzt und erst bei Erfüllung der Vertragsbedingungen den Erträgen und Aufwendungen der Erfolgsrechnung zugeschrieben.

Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge 2018 wurden Anfang Oktober 2017 verschickt und die bereits für 2017 eingegangenen Zahlungen wurden in der Bilanz auf der Passivseite als «Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr» respektive «Vorauszahlung Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre» entsprechend abgegrenzt.

Die erhaltenen Mitgliederbeiträge werden monatlich 1:1 zur zukünftigen Zweckverwendung an die SPS weitergeleitet. Entsprechend werden diese auch in der Bilanz der GöV als Vorauszahlungen für zukünftige zweckgebundene Leistungen, aufgeteilt nach Fristigkeit, ausgewiesen.

Die SPS ihrerseits erfasst die erhaltenen Vorauszahlungen als zweckgebundene Verpflichtungen im Fonds «Gönnervorauszahlungen». Die entsprechenden liquiden Mittel werden bei der SPS unter zweckgebundene Anlagen gemäss Anlagereglement thesauriert. Damit hat die SPS ihre zukünftigen Betriebsdefizite schon teilweise finanziert.

### IC Betriebsbeitrag SPS

Aufgrund der Tatsache, dass die GöV 1:1 die erhaltenen Gelder weiterleitet, muss die SPS für die Auszahlung an verunfallte Mitglieder jeweils den notwendigen Gesamtbetrag wieder zurückerstatten. Dieses Vorgehen wurde gewählt, um keine Verwirrung von unterschiedlichen Mitgliederbeiträgen in den Büchern der SPS und der GöV ausweisen zu müssen.

### Freie und zweckgebundene Spenden

Erhaltene Spenden werden 1:1 an die SPS weitergeleitet und zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfolgswirksam verbucht.

Freie Spenden in der GöV entstehen durch gewünschte Aufrundungen bei der Bezahlung des Mitgliederbeitrages. Ab 2017 erfolgen auch diese Aufrundungen zu Gunsten des zweckgebundenen Spendenaufrufs der Mitgliederbriefe.

Zweckgebundene Spenden werden durch Spendenaufrufe an die Mitglieder für spezielle Projekte generiert. Mit dem Versand der Mitgliederbriefe im Herbst 2017 wurde ein zweckgebundener Spendenaufwurf zu Gunsten der Ausrüstung für IPS/OPS der Klinik-erweiterung durchgeführt. Diese Überzahlungen des Mitgliederbeitrages werden separat erfasst und mit der Zweckaufgabe an die SPS überwiesen, die den Nachweis über die zweckkonforme Verwendung dem Vorstand der GöV erbringt.

### **Gönnerunterstützung**

Die Gönnerunterstützungen an verunfallte Mitglieder mit Diagnose Querschnittlähmung werden auf Antrag schnellstmöglich ausbezahlt. Der Anspruch auf Entschädigung wird zum gemeldeten Zeitpunkt des Unfalls unter der Aufwandsposition Gönnerunterstützungen erfasst. Noch nicht ausbezahlte Gönnerunterstützungen sind unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

### **Betriebsaufwand**

Aufgrund der Zentralisierung der Gönnermarketing- und Fundraising-Aktivitäten sind diese Kosten in der SPS ausgewiesen. Der verbleibende Betriebsaufwand besteht aus Kosten für die Mitgliederversammlung, den Vorstand und die Jahresrechnung.

### **Flüssige Mittel**

Die flüssigen Mittel enthalten Kassenbestände, Postkonto- und Bankguthaben sowie Geldmarktforderungen mit einer Laufzeit bis zu drei Monaten zu Nominalwerten.

### **Immaterielle Werte**

Die Markenrechte (GöV mit Logo) sind im Markenregister des Eidgenössischen Instituts für Geistiges Eigentum eingetragen.

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarung finanziert die SPS die notwendigen Investitionen für Software für Gönnermarketing und Fundraising selbst resp. überträgt diese Aufgabe der zentralen ICT im SPZ.

### **Vorauszahlungen**

Die Vorauszahlungen an die SPS auf der Aktivseite ist die 1:1 Weiterleitung der Vorauszahlung der Mitglieder, die auf der Passivseite verbucht sind.

Die Dauer der Jahresmitgliedschaft ist auf das Kalenderjahr festgelegt. Die Einzahlung erfolgt i. d. R. vorschüssig, d. h. vor Beginn des neuen Kalenderjahres. Darum sind die Vorauszahlungen der Jahresmitgliedschaften per 31. Dezember als Vorauszahlung unter übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten auszuweisen.

Für die Dauermitglieder, welche CHF 1000 einmalig vorschüssig bezahlen und dann auf Lebzeiten Mitglied sind, werden die langfristigen Vorauszahlungen jährlich neu berechnet und unter den langfristigen Vorauszahlungen ausgewiesen. Die Berechnung der Abgrenzung der Vorauszahlung erfolgt für jedes Mitglied individuell und mit der Annahme, dass die statistische Lebenserwartung von 81 Jahren bei Männern und von 85 Jahren bei Frauen erreicht wird.

### **Ertragssteuern**

Die GöV ist gemäss kantonaler Steuerverwaltung Luzern steuerbefreit.

### **Gebundenes Kapital «Gönnerunterstützung»**

Das gebundene Kapital «Gönnerunterstützung» der GöV bezweckt Folgendes:

- die Ausrichtung der Gönnerunterstützung von zurzeit maximal CHF 250 000 (bis Ende 2017 max. CHF 200 000) im Falle einer unfallbedingten Querschnittlähmung;
- weitere Gönnerunterstützungen an Einzelpersonen in Abgrenzung zum Leistungsnetz der SPS;
- die Unterstützung von Projekten im Sinne von Art. 2 Abs. 2 der Statuten der GöV vom 20. April 2011.

### **Transaktionen mit nahestehenden Personen**

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen der SPS oder ihrer Tochtergesellschaften sowie deren Nahestehende ausüben kann. Gesellschaften, die direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

## Erläuterungen zur Bilanz

## 1. Flüssige Mittel

CHF	31.12.17	31.12.16
Postkonten	5 478 811	5 651 768
Bankkonten	457 392	396 656
Flüssige Mittel im Umlauf	395 684	- 6 989
<b>Total</b>	<b>6 331 887</b>	<b>6 041 435</b>

Mit der Zunahme der Flüssigen Mittel wurde die Zahlungsbereitschaft für die pendenten Auszahlungen der Gönnerunterstützungen bereitgestellt. Diese sind wie im Vorjahr unter Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erfasst. Bei den Flüssigen Mitteln im Umlauf handelt es sich um Wertschriften, welche sich in Verkauf befinden.

## 2. Übrige kurzfristige Forderungen und Vorauszahlungen Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr

CHF	31.12.17	31.12.16
Schweizer Paraplegiker-Stiftung	1 325 795	812 327
Vorauszahlungen Mitgliederbeiträge für Folgejahre	52 410 825	51 565 710
<b>Total</b>	<b>53 736 620</b>	<b>52 378 036</b>

Die Forderungen gegenüber der SPS sind um CHF 0.5 Mio. angestiegen und können bei Bedarf direkt abgerufen werden. Die Vorauszahlungen der Jahresmitgliederbeiträge für das Folgejahr haben sich um CHF 0.85 Mio. auf CHF 52.41 Mio. erhöht, dies aufgrund einer Präzisierung der Abgrenzungslogik zwischen neuen Mitgliedern und bestehenden Mitgliedern.

## 3. Vorauszahlung der Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre an die Schweizer Paraplegiker-Stiftung

CHF	2017	2016
<b>Stand 01.01.</b>	<b>47 539 926</b>	<b>44 128 314</b>
Zugänge	6 048 750	5 350 500
Abgänge	- 1 443 268	- 1 938 888
<b>Stand 31.12.</b>	<b>52 145 408</b>	<b>47 539 926</b>

Die Zunahme der Vorauszahlungen basiert auf einem starken Zuwachs bei den Dauermitgliedern (siehe Erläuterung 9), was zu einer hohen Abgrenzung der einbezahlten CHF 1000 zu Gunsten der zukünftigen Jahre abhängig vom Eintrittsalter des Dauermitglieds führte.

#### 4. Zweckgebundene Anlagen

CHF	31.12.17	in %	Bandbreiten 2017	31.12.16	in %	Bandbreiten 2016
Cash, Call-Gelder	0	0 %	n/a	49 762	1 %	0–15 %
Transfer von/in flüssige Mittel	0	0 %	n/a	25 988	0 %	n/a
Aktien Inland	0	0 %	n/a	921 935	13 %	8–18 %
Aktien Ausland	0	0 %	n/a	1 001 643	14 %	9–19 %
Obligationen in CHF	0	0 %	n/a	3 654 362	52 %	30–50 %
Alternative Anlagen	0	0 %	n/a	783 249	11 %	0–12 %
Immobilien	0	0 %	n/a	563 061	8 %	0–10 %
Zweckgebundenes IC Darlehen an SPS	7 000 000	100 %	0–100 %	0	0 %	n/a
<b>Total</b>	<b>7 000 000</b>	<b>100 %</b>		<b>7 000 000</b>	<b>100 %</b>	

Das Anlagereglement legt die vorerwähnten Anlagebandbreiten fest. Der Vorstand genehmigte an seiner Sitzung vom 23. November 2017 ein zinsloses Darlehen zwecks Baufinanzierung bis 2024. Das Wertschriftendepot wurde per 12.09.2017 saldiert.

Die Bruttorendite betrug im Berichtsjahr 3,71 % (Vorjahr 3,68 %), die Nettorendite 3,46 % (Vorjahr 3,28 %). Die realisierten Erträge

von CHF 0.13 Mio. wurden der operativen Liquidität zugeführt. Mit dem Entscheid des GÖV-Vorstands der SPS zwecks Baufinanzierung ein zinsloses Darlehen von CHF 7.0 Mio. über 7 Jahre zu Verfügung zu stellen, wird der Darlehensbetrag zum Nominalwert in der Position IC Darlehen an SPS ausgewiesen.

#### 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.17	31.12.16
Gönnerunterstützungen	4 590 000	4 000 000
Gruppengesellschaften	278	0
<b>Total</b>	<b>4 590 278</b>	<b>4 000 000</b>

Die Verbindlichkeiten von beantragten aber noch nicht bewilligten Gesuchen für Gönnerunterstützungen erhöhen sich im Berichtsjahr um CHF 0.59 Mio. gegenüber dem Vorjahr.

## 6. Vorauszahlung Jahresmitgliederbeiträge für Folgejahr und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.17	31.12.16
Vorauszahlung Mitgliederbeiträge für Folgejahr	52 410 825	51 565 710
<b>Total</b>	<b>52 410 825</b>	<b>51 565 710</b>

Jeweils im Oktober werden die Mitgliederbriefe für das Folgejahr versendet. Demzufolge sind alle Mitgliedbeitragszahlungen der bestehenden Mitglieder bis Ende Dezember Vorauszahlungen für das Folgejahr.

Neumitglieder, welche ab dem 1. September eingetreten sind, erhalten die Mitgliedschaft bis Ende des Folgejahres, d. h. die Abgrenzungslogik ist unterschiedlich zu den bestehenden Dauermitgliedern.

Die Differenzierung der Abgrenzungslogik zwischen neuen Mitgliedern und bestehenden Mitgliedern konnte im Jahr 2017 präzisiert werden. Dies führte jedoch zu einer einmaligen, kumulativen Veränderung der abzugrenzenden Vorauszahlungen von CHF 0.85 Mio. und entsprechend tieferen Jahreserträgen.

## 7. Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.17	31.12.16
Revisionskosten	3 360	3 360
Sonstige passive Rechnungsabgrenzung	3 250	2 500
<b>Total</b>	<b>6 610</b>	<b>5 860</b>

Die Position sonstige passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet die abgegrenzten Kosten für die Mitgliederversammlung 2017.

## 8. Vorauszahlungen Dauermitgliederbeiträge für Folgejahre

CHF	2017	2016
<b>Stand 01.01.</b>	<b>47 539 926</b>	<b>44 128 314</b>
Erfolgsneutrale Bildung	6 048 750	5 350 500
Erfolgswirksame Auflösung	- 1 443 268	- 1 938 888
<b>Stand 31.12.</b>	<b>52 145 408</b>	<b>47 539 926</b>

Die Mitglieder bezahlen einmalig CHF 1000 für eine lebenslange Mitgliedschaft. Bei der Position Erfolgsneutrale Bildung handelt es sich um Einzahlungen von Dauermitgliederbeiträgen. Die Position Erfolgswirksame Auflösung beinhaltet den Jahresanteil 2017 aller Dauermitglieder. Der Berechnung liegt die Annahme zugrunde, dass die durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen bei 85 Jahren und der Männer bei 81 Jahren liegt. Die Stammdatenqualität der Gönnerdatenbank (Nacherfassung von Geburtstagen, Todesfälle u. a.) konnte in 2017 weiter verbessert werden. Dies führte jedoch zu einer Erhöhung der Abgrenzungen in der Bilanz von CHF 0.50 Mio. und folglich zu einer Reduktion des Jahresertrages.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

## 9. Mitgliedererträge

CHF	2017*	2016
<b>Jahresmitgliedschaften</b>		
Einbezahlte Mitgliederbeiträge		
Jahresmitglieder brutto	67 789 716	67 421 897
Veränderung Periodenabgrenzung	- 845 115	- 190 908
<b>Gesamtertrag Jahresmitglieder</b>	<b>66 944 600</b>	<b>67 230 989</b>
Haushalte per 01.09.	1 094 567	1 080 067
Durchschnittsertrag	61,16	62,25
<b>Dauermitgliedschaften</b>		
Einbezahlte Mitgliederbeiträge		
Dauermitglieder brutto	6 048 750	5 350 500
Veränderung Periodenabgrenzung	- 4 605 482	- 3 411 612
<b>Gesamtertrag Dauermitglieder</b>	<b>1 443 268</b>	<b>1 938 888</b>
Personen per 31.12.	71 614	65 922
Durchschnittsertrag	20,15	29,41
<b>Total</b>	<b>68 387 868</b>	<b>69 169 877</b>
Mitgliedschaften	1 166 181	1 145 989
Durchschnittsertrag	58,64	60,36

\* inkl. Effekt aus Erläuterung 6 und 7

Gemäss Statuten gelten die geleisteten Einzahlungen der Neumitglieder von September bis Dezember als anteilmässige Mitgliedschaft des laufenden Jahres sowie als Vorauszahlung fürs Folgejahr.

Die Erträge aus Jahresmitgliedschaften haben sich im Berichtsjahr um CHF 0.30 Mio. und diejenigen der Dauermitgliedschaften um CHF 0.50 Mio. aufgrund der adjustierten Abgrenzungslogik gegenüber dem Vorjahr reduziert. Trotz mehr Mitgliedschaften führt dies zu einem tieferen Gesamtertrag und Durchschnittsertrag pro Mitgliedschaft als im Vorjahr.

## 10. Freie Spenden

Erhaltene Spenden werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfolgswirksam verbucht. Aufrundungen bei der Bezahlung des Mitgliederbeitrags werden gemäss Erläuterung 11 den zweckgebundenen Spenden zugewiesen.

## 11. Zweckgebundene Spenden

Erhaltene Spenden durch Aufrundung des Mitgliederbeitrags (Spendensplitting) werden ebenfalls zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs erfolgswirksam verbucht. Mit dem Versand der Mitgliederbriefe im Herbst 2017 wurde ein zweckgebundener Spendenaufruf zu Gunsten der Ausrüstung für IPS/OPS der Klinikerneuerung durchgeführt. Diese Überzahlungen des Mitgliederbeitrags werden separat erfasst und mit der Zweckauflage an die SPS überwiesen, die den Nachweis über die zweckkonforme Verwendung dem Vorstand der GöV nachweist.

## 12. IC Mitgliedererträge

Die Jahresmitgliedschaften sämtlicher Mitarbeitenden der SPG werden von ihren Arbeitgebern resp. den einzelnen Gruppengesellschaften getragen und separat verbucht.

## 13. IC Betriebsbeitrag SPS

Da die GöV 100% der Mitgliedererträge an die SPS weitergibt, vergütet die SPS im Falle von bewilligten Gönnerunterstützungen diese zurück an die GöV. So ergibt sich der Effekt, dass der IC Betriebsbeitrag SPS identisch ist mit den aufgewendeten Gönnerunterstützungen.

#### 14. Gönnerunterstützungen

Im Berichtsjahr sind CHF 4.66 Mio. an Gönnerunterstützungen für Mitglieder aufgewendet worden. Insgesamt wurden Auszahlungen von CHF 4.07 Mio. an 26 Mitglieder (Vorjahr 27) vorgenommen. Die Differenz von CHF 0.59 Mio. ist unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung in der Bilanz ausgewiesen.

#### 15. Personalaufwand

CHF	2017	2016
Vorstandshonorare	11 332	10 398
Sozialversicherung	412	494
<b>Total</b>	<b>11 744</b>	<b>10 892</b>

Die GÖV hat kein eigenes Personal. Die Position repräsentiert das Vorstandshonorar.

#### 16. Verwaltungsaufwand

CHF	2017	2016
Revision	13 025	9 960
Öffentliche Rechnungslegung	750	1 500
Reisen und Repräsentationen	0	- 450
IC Öffentlichkeitsarbeit, Reisespesen, Marketing & Fundraising Gruppe	0	1 669
IC Raumaufwand Gruppe	0	1 335
IC Verwaltungs- und IT-Aufwand Gruppe	3 597	186
<b>Total</b>	<b>17 372</b>	<b>14 200</b>

Der Revisionsaufwand ist im Berichtsjahr abgegrenzt, im Vorjahr führte eine Kostenauflösung, die aus dem Jahr 2015 stammte, zu weniger Kosten. Beim IC Verwaltungs- und IT-Aufwand handelt es sich um Kosten für Verpflegung in Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung sowie den Vorstandssitzungen.

#### 17. Finanzaufwand und Finanzertrag

CHF	2017	2016
Kontospesen und Kommissionen	- 18 056	- 27 932
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>- 18 056</b>	<b>- 27 932</b>
Zinsertrag, Dividenden	126 732	137 669
Kursgewinne und Wertberichtigungen	133 332	120 107
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>260 064</b>	<b>257 776</b>
<b>Total</b>	<b>242 008</b>	<b>229 843</b>

Der Zinsertrag und die Dividenden sowie die Kursgewinne betreffen vorwiegend Erträge aus den zweckgebundenen Anlagen, welche den Gegenwert des gebundenen Kapitals «Gönnerunterstützung» darstellen.

#### 18. Ausserbilanzgeschäfte

Wie im Vorjahr bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte.

#### 19. Eventualverpflichtungen, Kauf- und Mietverpflichtungen

Es bestehen nebst dem Zusammenarbeitsvertrag mit der SPS keine weiteren Kauf- und Mietverpflichtungen. Der Vorstand hat Patronatserklärungen in der Gesamthöhe von CHF 120 Mio. an die kreditgebenden Banken ausgestellt, um die Kreditverträge für die Finanzierung der Erneuerungs- und Ausbauten in Nottwil der SPS durch die SPS sicherzustellen.

Die Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung ist in der Mehrwertsteuer-Gruppe der Schweizer Paraplegiker-Stiftung. In diesem Zusammenhang besteht eine Solidarhaftung zu Gunsten der Eidg. Steuerverwaltung, Bern, für bestehende und künftige Verpflichtungen aus der erwähnten Mehrwertsteuer-Gruppe.

## 20. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Transaktionen zwischen den Gruppengesellschaften und den nahestehenden Organisationen erfolgt – da nicht gewinnorientiert – zu Selbstkosten und falls diese höher sind als Marktkosten, zu den jeweiligen tieferen Marktkosten. Die Transaktionen sind in den jeweiligen Anmerkungen separat ausgeschieden.

## 21. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Es wurden im 2017 insgesamt CHF 11 332 (Vorjahr CHF 10 398) Sitzungshonorare an die Mitglieder des Vorstandes ausbezahlt. Die Entschädigungen an den Vorstand und nahestehende Personen sind im Detail im Nonprofit Governance Bericht offengelegt.

## 22. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Jahresabschlusses sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2017 haben könnten.

## 23. Genehmigung der Jahresrechnung der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung

Der Vorstand beantragt der Mitgliederversammlung vom 18. April 2018, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

# Verwendung des Jahresergebnisses

CHF	31.12.17	31.12.16
Jahresergebnis	212 893	204 752
./. Zuweisung an Vereinskaptal	- 212 893	- 204 752
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 wird der Mitgliederversammlung am 18. April 2018 gemäss Vorschlag des Vorstands zur Genehmigung beantragt. Unter der Annahme, dass dem Antrag stattgegeben wird, ist die zu beschliessende Ergebnisverwendung in der Rechnung über die Veränderung des Vereinskaptals bereits abgebildet.

Für den Vorstand



Heinz Frei  
Präsident



Dr. med. Hans Georg Koch  
Vizepräsident

Nottwil, 22. Februar 2018

# Bericht der Revisionsstelle



**Bericht der Revisionsstelle  
an die Mitgliederversammlung der  
Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-  
Stiftung (GöV), Nottwil**

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gönner-Vereinigung der Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV) bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Vereinskapsitals und Anhang (Seiten 20 bis 32) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht (Seiten 6 bis 11) keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### **Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Vereinsstatuten sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Vereinsstatuten sowie den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 23. März 2018

PricewaterhouseCoopers AG



**Rodolfo Gerber**  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Barbara Mebold**  
Revisionsexpertin

# Impressum

**Jahresbericht 2017**  
der Gönner-Vereinigung der  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung (GöV)

Erscheint in Deutsch und Französisch  
Verbindlich ist die deutschsprachige Fassung.

**Herausgeberin**  
Gönner-Vereinigung der  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

**Konzept/Redaktion/Realisation**  
Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Nottwil

**Übersetzung/Lektorat**  
Comtexto

**Hinweis**  
Zugunsten der Lesbarkeit verwenden wir in den Texten die männliche Form.  
Angesprochen sind sinngemäss immer Personen beiderlei Geschlechts.

Stand 29.03.2018

